



I - Sport, Kultur, Touristik

### **98. Radrennen "Rund um Köln" am 21.04.2014**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Beschlussqualität</b>
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.03.2014	Kenntnisnahme

Auch die 98. Auflage des Radrennens „Rund um Köln“ führt, wie in den drei Jahren zuvor, wieder durch die Hansestadt Wipperfürth. Nachdem das Radrennen im vergangenen Jahr im Mai stattfand, wurde es durch den Veranstalter, den Verein Cölner Straßenradfahrer e.V., in Abstimmung mit dem internationalen Radsportverband UCI wieder auf den Ostermontag gelegt, das ist in diesem Jahr der 21. April 2014. Ab 2015 soll das Radrennen gem. UCI-Kalender dann immer am zweiten Sonntag im Juni ausgefahren werden.

Die diesjährige Streckenführung ist weitgehend identisch mit der letztjährigen Strecke. Nach dem neutralisierten Start auf dem Hückeswagener Bahnhofsplatz um 11.55 Uhr und fliegendem Start auf der Bevertalstraße um 12.00 Uhr fährt das Peloton zunächst wieder die „Beverrunde“, um nach einer Bergwertung auf der Islandstraße in Richtung Wipperfürth weiter zu fahren. In Wipperfürth selbst fahren die Radrennprofis exakt dieselbe Strecke wie im vergangenen Jahr: Hämmern (B 237, ca. 12.22 Uhr) – Wipperhof – Lennep Str. – Kölner-Tor-Platz – Gladbacher Str. – Ringstraße – Gaulstraße – Niedergaul – Nagelsbüchel – Großscherkenbach – Agathaberg (ca. 12.32 Uhr) – Grünenberg (L 284) – Stüttem – Graben (ca. 12.38 Uhr). Von hier aus geht es weiter in den Lindlarer Bereich nach Hartegasse und Frielingsdorf.

Kurz nachdem das Fahrerfeld den steilsten Streckenabschnitt der gesamten Rennstrecke absolviert hat, wird es am höchsten Punkt der Strecke, in Agathaberg, wieder eine Bergwertung geben. Voraussichtlich wird diese diesmal durch den Rund-um-Köln-Hauptsponsor Skoda gestellt. Die Dorfgemeinschaft Agathaberg unter Federführung des Bürgervereins wird ab etwa 11.00 Uhr rund um die Bergwertung wieder einen Event-Point einrichten, um die interessierten Radrenn-Besucher auch mit Speis, Trank und Unterhaltung zu versorgen.

#### Wie in jedem Jahr der Hinweis in eigener Sache:

Auch wenn sich bereits einige Mitbürgerinnen und Mitbürger, z.T. bereits im vierten Jahr, bereitgefunden haben, wieder als Absperr- oder Warnposten bei der Durchführung des Rennens zu unterstützen, sind weitere freiwillige Helfer immer gerne willkommen. Ohne diese Unterstützung könnte ein solches Sportereignis nicht durchgeführt werden. So gilt der Dank vor allem der Freiwilligen Feuerwehr und den Helfern, die als Streckenposten fungieren. Aber auch die Ausrichtung des Event-Points läuft überwiegend auf ehrenamtlicher Basis.

Daher sind alle herzlich eingeladen, sich am Ostermontag, dem 21.04.2014, ab ca. 11.00 Uhr in Agathaberg auf den Radklassiker und die Bergwertung einzustimmen und auch nach dem Rennen noch dort zu verweilen und das Angebot der Agathaberger Dorfgemeinschaft beim Eventpoint zu nutzen.